



Velafrica – eine Aktion im 2018, bei welcher der Frauenverein tatkräftig mitgeholfen hat

Jahresbericht 2018/19

Rückblick

Auch im Jahr 2018 war der Frauenverein Worb sehr aktiv. Unsere Angebote wurden rege genutzt. Der Vorstand durfte zahlreiche positive Rückmeldungen entgegennehmen. Gerne erwähne ich nachfolgend ein paar Highlights:

Der Frauenverein Worb spendierte eine Gratisferienwoche mit Spielbus auf dem Robi Spielplatz in Rüfenacht. Die Organisation der Ferienwoche oblag der Jugendarbeit Worb. Am letzten Abend kochten die Vorstandsfrauen das Abendessen für die Kinder. Es war einfach schön, so viele glückliche Kinder und auch Eltern auf einem „Haufen“ zu sehen. Die Ferienwoche war ein Erfolg.

Mit der Aktion „Velafrica“ konnten am 9. Juni 245 Verlos gesammelt werden. Dies sicher nicht zuletzt auch dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Umweltkommission, den drei Frauenvereinen der Gemeinde und weiteren Dorfvereinen.

Eine Herausforderung war sicher auch die finanzielle Unterstützung für das Chino Worb. Hierfür lud der Vorstand am 19. September 2018 zu einer ausserordentlichen Hauptversammlung ein. Die Überraschung war gross, als 92 Vereinsmitglieder ins Chino kamen. Dem Antrag des Vorstandes, einen Unterstützungsbeitrag von CHF 20'000.00 zu genehmigen, wurde mit grossem Mehr zugestimmt. Dieser positive Entscheid freut mich sehr und noch mehr, dass Worb sein Chino behalten kann. Auch hier haben der OGW – als zukünftiger Betreiber des Chinos Worb - die Gemeinde Worb, zahlreiche Freiwillige und der Frauenverein Worb gemeinsam etwas Gutes bewirken können.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass unser Verein auch im letzten Jahr immer wieder neue Mitglieder gewinnen konnte, obwohl man in den Medien eher negative Berichte hinsichtlich des Fortbestands von Frauenvereinen lesen konnte.

Patricia Graf

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 8 Vorstandssitzungen. Zudem organisierte er die ordentliche HV und eine ausserordentliche HV, welche beide im Chino Worb stattfanden. Wie jedes Jahr besuchten wir die HVs der benachbarten Frauenvereine und nahmen auch an der HV des VSeSe und des SGF Bern-Freiburg teil.

Im Vorstand herrscht eine gute Zusammenarbeit. Gemeinsam werden Probleme gelöst und neue Ideen diskutiert und mehrheitlich auch umgesetzt. Jede Ressortleiterin arbeitet mit viel Engagement und Herzblut. Mit Bedauern mussten wir von Irmgard Wägli den Rücktritt aus dem Vorstand per Ende 2018 entgegennehmen. Sie wird jedoch weiterhin die Leitung der Brockenstube ausüben. Nach eingehender Diskussion hat der Vorstand beschlossen, versuchshalber kein neues

Vorstandsmitglied für die Brockenstube zu nominieren. Irmgard Wägli wird den Vorstand über ihr Ressort auf dem Laufenden halten.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit, für ihr Mittragen und für ihr grosses Engagement zugunsten unseres Frauenvereins. Ich freue mich, mit euch neue Herausforderungen anzugehen.

Patricia Graf

Cafeteria

Die Einsatzpläne ermöglichen einen reibungslosen Ablauf in der Cafeteria. Ich versuche auch immer, all den Wünschen gerecht zu werden, gelingt mir aber nicht immer!

Freude herrscht! Wir haben 5 neue freiwillige Helferinnen im Team. Ganz herzlich begrüßen wir neu in unserem Team: Bienz Doris, Leibundgut Paula, Götschi Margrit, Vollenwyder Margrit und Wittwer Ursula. Wir wünschen euch viel Spass und Freude an der neuen Aufgabe.

Verabschiedet haben sich folgende Helferinnen aus dem Cafeteria Team: Schneider Ruth, Zwahlen Gemmi, Hofer Kathrin und Zwahlen Vreni. Wir danken euch für euren langjährigen Einsatz in der Cafeteria, den ihr immer mit viel Engagement und Freude ausgeübt habt! Geniesst jetzt eure neue Freiheit!

Unsere Kasse in der Cafeteria machte Sprünge. In diesem Jahr konnten wir einen Barumsatz von Fr 34'566.45 erzielen. Für Fr. 1'918.30 wurden Gutscheine eingelöst. Dies ist ein guter Grund zum Jubeln.

Wir hoffen, dass viele Frauen des Frauenvereins und auch andere Gäste unsere Cafeteria weiterhin so gut unterstützen. Schon jetzt herzlichen Dank!

Mit dem Erlös aus der Cafeteria halfen wir mit, bei der Finanzierung der neuen Kaffeemaschine.

Traditionsgemäss wurden wir am 26. April 2018 zum Dankesessen eingeladen. Wieder einmal mehr wurden wir mit dem besten vom Besten aus der Küche verwöhnt! Dem Frauenpowerteam und all Ihren Helfern herzlichen Dank. Es ist schön, dass es euch gibt!

Die Arbeit in der Cafeteria macht uns allen grosse Freude. Wir danken Frank Heepen und seiner Crew für die angenehme Zusammenarbeit.

Im Wissen, dass ich von allen Helferinnen und Helfer die nötige Unterstützung habe, freue ich mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Ich danke allen meinen Helferinnen und Helfer für den unermüdlichen grossen Einsatz.

Margrit Reusser

Brockenstube

Wir dürfen auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Einmal mehr wurde unsere Brockenstube von vielen Interessierten besucht.

Im Frühjahr haben wir den Keller entrümpelt und so unsere Verkaufsfläche vergrößert, was bei der Kundschaft auf positives Echo stiess.

Neu organisiert jedes Rayon das Putzen selbst, was im 2018 sehr gut geklappt hat.

Während der Sommerferien wurde der Wasserschaden im Kaffeeraum durch einen Fachmann behoben, die Wände gestrichen und die Fenster ersetzt. Der Raum kann nun wieder vielfältig genutzt werden - auch von den Helferinnen, nach getaner Arbeit.

Leider war das Wetter an der Brocante Surprise eher kühl und regnerisch, so dass wir die Kaffeestube dieses Jahr in die Möbelabteilung verlegen mussten, was die gute Stimmung aber in keiner Weise trübte. Das Kuchenbuffet liess keine Wünsche offen und wurde allseits gelobt. Dank der vielen helfenden Hände konnten wir einen Reingewinn von CHF 3'700.00 erwirtschaften.

Elisabeth Widmer und Dolores Rossetti haben wiederum durch Wohnungsräumungen und die Gestaltung des Schaufensters viele Zusatzstunden zugunsten der Brockenstube geleistet. Ebenso Lilly Lehmann, Margrit Urfer, Ruth Kirchhofer (mit ihrer ganzen Familie) und Regina Flentje, die gemeinsam einen Marktstand am Nostalgiemarkt in Kandersteg betrieben haben. Therese Rufibach und Therese Zwicker haben uns am Dankesessen mit ihren schönen Lottopreisen viel Freude bereitet.

So konnten wir, dank dem grossen Einsatz von rund 55 top-motivierten Helferinnen, dieses Jahr den beachtlichen Jahresumsatz von CHF 45'109.95 erzielen.

Nach langjähriger Tätigkeit haben uns auf Ende 2018 Jolanda Meier, Susanna Saurer, Franziska Cerutti und Evelyne Schwery verlassen. Allen herzlichen Dank für die vielen Arbeitsstunden zum Wohle der Brockenstube und für die Zukunft nur das Beste.

Neu dürfen wir in unserem Team Michèle Bigler, Rosetta Jakob, Ursula Kindler, Margrit Nussbaumer und Margerita Reinmann begrüssen. Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Vielen Dank allen Helferinnen für euer tolles Engagement in der Brockenstube. Es war schön mit euch zusammenzuarbeiten.

Irmgard Wägli

Börse

„Ich habe gehört, dass es die Börse in Zukunft nicht mehr geben wird.“

„Ich war in der Aula der Oberstufe. Seit wann seid Ihr hier im Bärensaal?“

„Ich bin so dankbar, dass es diese Börse weiterhin gibt.“

„Merci, dass Ihr diesen Aufwand auf euch nehmt, ich bin darauf angewiesen.“

Diese und viele weitere Aussagen von Kundinnen und Kunden prägten vermutlich das erste Börsenjahr unter der neuen Leitung.

Wir drei Frauen (Monika Burri, Barbara Wenger und Gisela Keller) waren uns sofort einig, dass die Börse unbedingt weiter bestehen muss, nicht zuletzt, weil wir alle jahrelang von diesem Angebot profitieren konnten. Deshalb nahmen wir diese Aufgabe motiviert an.

Ein perfekt organisierter Ablauf, klare Informationen und Vorlagen und eine grosse Bereitschaft der Helferinnen und Helfern ermöglichten uns einen guten Start. Deshalb bedanken wir uns bei allen Frauen vom Frauenverein, die ihre Aufgaben gekonnt und unkompliziert erledigt und uns unterstützt haben. Vor allem danken wir jedoch unseren Vorgängerinnen Kathrin Mayer Hodler und Ruth Schweizer für ihre Arbeit über Jahre hinweg und die einwandfreie Übergabe der Börsenleitung. Ausserdem bedanken wir uns bei der Männerriege und den Männern vom Werkhof für das Bringen und Aufstellen der Tische und Kleiderständer. Einmal mehr konnten wir uns auch auf die Zuverlässigkeit und Präsenz von Beat Jaun verlassen - merci.

Der Reingewinn in diesem Jahr beläuft sich auf etwas über CHF 1000.00. Der grösste Gewinn für uns ist jedoch, dass wir dem Titel „*Gemeinnütziger Frauenverein*“ gerecht werden. Oft wurde uns bewusst, dass nicht wenige Familien aus Worb und der Umgebung auf diesen Anlass angewiesen sind. Die Freude über „Schnäppchen“, die sie sich sonst nicht hätten leisten können und die grosse Dankbarkeit motivieren uns sehr, die Börse weiterzuführen.

Wir haben uns erlaubt, gewisse Änderungen vorzunehmen:

- Die Börse wird in Zukunft auf zwei Tage reduziert sein und jeweils am Donnerstag und Freitag stattfinden.
- Ausserdem präsentierten wir die Ware vermehrt an Kleiderständern, was bei der Kundschaft sehr gut ankam.
- Den Bereich Werbung werden wir auch noch etwas ausbauen, um mehr Zulauf zu haben.

Ende Januar findet das traditionelle «Dankeschön-Essen» im Löwen Worb statt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit mit euch Frauen.

Im Namen des Börsenteams: *Gisela Keller*

Kurse

Dieses Jahr besuchten 213 Frauen und 4 Männer unsere 16 Bewegungskurse in Pilates, Yoga, Qi Gong, Rücken- und Morgengymnastik. Der neue Kurs Qi Gong am Mittwochabend den wir seit letzten Herbst anbieten, stösst auf reges Interesse, so dass der Kurs weitergeführt wird.

Die Bewegungskurse ergaben einen Jahresumsatz von Fr. 91'161.40. Abzüglich der Ausgaben für Leiterinnenentschädigungen und Raummieten ergibt dies eine erneute Steigerung des Reingewinnes von ca. Fr. 27'000.00. Für die getreue Geschäftsführung waren total 426 Verbuchungen nötig.

Im Kurs „**Gefässe aus Moos**“ am **8. Mai** mit Mirjam Zwahlen, wurden Gefässe und Schalen mit Moos ausgekleidet und mit Saisonblumen angepflanzt.

Am 25. Mai wurde der **Smoothiekurs „Grün“** von Karin Jüni durchgeführt. Es wurde viel gemixt mit frischem Rucola, Löwenzahn, Spinat, Federkohl, Feldsalat und der Drink mit fruchtigen Zutaten verfeinert. Die Frauen waren begeistert von den schmackhaften, sättigenden und wohlschmeckenden Smoothies.

Am **5. Juni** wurden unter kundiger Anleitung von Mirjam Zwahlen aus Papier und Zeitschriften Papierröllchen hergestellt und zu originelle **Schalen** geformt.

Beim **Origami Kurs** von Madeleine Roth am **28. November**, wurden kunstvolle Anhänger aus Papier für die Weihnachtsdekoration gefaltet.

Der Nähkurs „**Shirt, Longshirt oder Kleid nach Mass**“ fand an 3 **Nachmittagen im Januar 2019** statt. Unter der fachkundigen Leitung von Daniela Wirth wurden kreative, nach Mass geschneiderte Kleider genäht.

Am **15. Januar 2019** erklärte Frau Sonja Hofer den Teilnehmerinnen wie ein **Make-up für die reife Haut** angewendet wird. Die Frauen wurden individuelle über die Gesichtspflege beraten, um das Beste aus ihrem Typ zu machen.

Für die gute Zusammenarbeit und das Engagement möchte ich mich bei allen Kursleiterinnen herzlich bedanken.

Silvia Läderach

Kultur und Ausflüge

Am Donnerstag, 5. April reisten wir per Bahn und Bus nach **Härkingen** ins **Paketzentrum der Post**. Kompetente Frauen haben uns in einer spannenden Führung die verschiedenen, heute möglichen Wege eines Paketes gezeigt. Haben wir gestaunt, ob soviel Zalando und Amazone!

Am Freitag, 27. April sahen 18 Mitglieder des Frauenvereins die Mundart Komödie **Die Bankräuber** mit Stephan Pörtner und Beat Schlatter im **Theater am Käfigturm**. Was haben wir gelacht an diesem unterhaltsamen Abend!

Am Dienstag, 1. Mai am späten Nachmittag haben uns die Zoologinnen Frau E. Moser und Frau P. Wunderlin im **Dählhölzli** in die Welt und die Strategien besonderer Tiere und Pflanzen eingeführt. Es war witzig, überraschend und voller toller Momente. Der Spaziergang der Aare entlang endete kulinarisch prächtig und fein im Sternen Muri.

Am Mittwoch, 13. Juni fand unser jährlicher Filmabend im Chino Worb statt: Durch **An - von Kirschblüten und roten Bohnen** haben wir uns entführen lassen nach Japan und mit der tapferen, feinfühligem Tokue gelernt, wie man Bohnenpaste kocht.

Am Montag, 3. September bei herrlichem Herbstwetter sind wir ins Welschland gereist, nach Vevey zu **Chaplin's World**. Es war wohl einen Reise wert, dieses wunderschöne Anwesen und das moderne, bewegte Museum zu erleben. Am See liessen wir die Seele baumeln, in Gruppen haben wir Gelati oder Kaffee und Kuchen genossen.

Am Donnerstag, 20. September abends, waren wir eingeladen bei **Bayard in Thun** zur **Modeschau**, extra für uns, mit Models aus Worb und Rüfenacht. Es war sehr professionell gestaltet, unterhaltsam und der Apéro gluschtig und fein.

Am Mittwoch, 17. Oktober besuchten wir das **Theater an der Effingerstrasse** in Bern. Das Stück: **Romulus der Grosse** von Friedrich Dürrenmatt. Wir erlebten eine moderne, aussagekräftige und mitreissende Inszenierung, die auch die zahlreich anwesenden Jugendlichen zu begeistern vermochte. Dürrenmatt Texte sind hochaktuell, immer wieder eindrücklich und zeitlos.

Am Donnerstag, 29. November tummelten wir uns auf dem zauberhaften, lichtervollen **Weihnachtsmarkt in Huttwil**. Einige haben sich beim feinen Raclette getroffen, andere haben sich kleine Wünsche erfüllt oder kleine Geschenke gekauft, ein paar haben Glühwein getrunken und alle waren wir sehr zufrieden.

Wir danken allen, die mitgekommen sind. Es macht Freude, mit euch unterwegs zu sein.

Ruth Bichsel und Christa Kühn

Heimbesucherinnen

28 Heimbesucherinnen haben auch im Jahr 2018 unzählige Besuchsstunden geleistet und ehemalige Worberinnen und Worber in verschiedenen Heimen der Region besucht. Ich finde es wunderbar, dass gerade in der heute eher hektischen Zeit, wir immer wieder Frauen finden, die diese schöne Aufgabe mit viel Herzblut übernehmen möchten.

Ich lausche immer gerne den Erzählungen der Heimbesucherinnen. Dies bot sich am jährlichen Treffen, welches am 31. Mai im Restaurant Brauerei stattfand.

Nach dem feinen Mittagessen nahm die Mehrheit der anwesenden Heimbesucherinnen am Weiterbildungsanlass „Demenz verstehen“ teil. Dieses Thema schien zu interessieren, da 58 Personen aus verschiedenen Besuchsdiensten der Einladung Folge leisteten. Frau Natalie Hamela, von der Organisation Alzheimer Bern, referierte über dieses Thema professionell und mit viel Einfühlungs-vermögen.

Ich danke allen Heimbesucherinnen ganz herzlich für ihr grosses Engagement zugunsten vieler betagten Menschen.

Auch unsere Geburtstagsbesucherinnen Lilly Lehmann, Regina Flentje und Annemarie Sägesser waren wieder unterwegs und besuchten insgesamt 29 Geburtstagskinder, die das 80., 85., 90. und 95. Altersjahr erreicht haben. Auch Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön für ihr grosses Engagement.

Patricia Graf

Lesestamm

Im Winterhalbjahr 2018/2019 haben die Teilnehmenden des Lesestamms die folgenden sechs Bücher ausgewählt, gelesen und besprochen:

- „Das Seelenhaus“ von Hannah Kent
 - „Mein Leben als Hoffnungsträger“ von Jens Steiner
 - „Sophia oder der Anfang aller Geschichten“ von Rafik Schami
 - „Die Erfindung der Flügel“ von Sue Monk Kidd
 - „Unsere Seelen bei Nacht“ von Kent Haruf
 - „Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt“ von Peter Stamm
Schweizer Buchpreis 2018
- Island 1828. Das Urteil ist gesprochen: Die Frau ist des Mordes schuldig. Agnes Magnúsdóttir wurde am 12. Januar 1830 als letzte Frau in Island hingerichtet. Im Roman „**Das Seelenhaus**“ zeichnet Hannah Kent in guter literarischer Qualität die beiden letzten Jahre der jungen Frau nach.
- „**Mein Leben als Hoffnungsträger**“ spielt grossmehrheitlich in einem Recyclinghof in Zürich. Jens Steiner übt in seinem mit feinem Humor geschriebenen Roman auf subtile Art leise Gesellschaftskritik.
- In „**Sophia oder der Anfang aller Geschichten**“ zieht Salman nach vielen Jahren im Exil in seine Heimatstadt Damaskus zurück und wird dort verraten. Rafik Schami versteht es die Lesenden mit einem Text voller Liebe, Dramatik, Spannung und Poesie zu fesseln.
- In „**Die Erfindung der Flügel**“ erzählt Sue Monk Kidd die Geschichte der beiden Schwestern Sarah und Angelina Grimké, die sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts für die Abschaffung der Sklaverei, gegen die Rassentrennung und für die Frauenrechte eingesetzt haben.
- In „**Unsere Seelen bei Nacht**“ lernen wir Addie Moore und Louis Waters kennen, die als Nachbarn in einer Kleinstadt in Colorado leben und zu einem späten, grossen Glück finden.

- Würden wir das Leben noch einmal führen, wie wir es geführt haben, wenn wir gewusst hätten, was kommen wird? Peter Stamm, Gewinner des Schweizer Buchpreises 2018, konstruiert in seinem Roman „**Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt**“ eine raffinierte Versuchsanordnung rund um diese Fragen.

Ich danke dem Lesestammteam für die Organisation der Treffen und für das Zusammentragen der Hintergrundinformationen. Mein Dank geht auch an die jeweils bis zu 20 Lesenden, die sich regelmässig zum Gedankenaustausch in den Bibliotheken Worb und Rüfenacht treffen.

Béatrice Wälti-Fivaz

Wandergruppe

Der erste Mittwoch des Jahres 2018 war der 3. Januar, aber weil an diesem Tag Sturm „Burglind“ wütete, wurde unsere Wanderung buchstäblich vom Winde verweht. Besser war's im Februar für die Route von Bern der Aare entlang in die Elfenau und hinauf ins Egghölzli.

März und April war's teilweise regnerisch und wir machten Rundwanderungen von Worb aus.

Im Mai wanderten wir von Bowil durchs Groggenmoos nach Zäziwil und weiter via Mirchel nach Konolfingen.

Bei schönem, heissem Wetter wanderten wir im Juli von Emmenmatt aus der Emme entlang via Zollbrück nach Ramsey. Den Schatten des Auenwaldes wussten wir zu schätzen.

Die Tageswanderung führte uns bei schönstem Wetter zum Schloss Hallwyl. Von dort wanderten wir dem östlichen Seeufer entlang nach Mosen am südlichen Ende des Sees.

Im Oktober fuhren wir nach Konolfingen und erreichten dann via Hünigen – Schwändlen den Appenberg. Nach der Pause führte uns der Weg hinab nach Zäziwil.

Im November machten wir den Worblental – Sonnhalde – Chehr und im Dezember wanderten wir übers Langenloh – Vielbringen nach Beitenwil. Im Café des Humanushauses genossen wir unseren Adventshöck und freuten uns über den Besuch von Patricia.

In der Regel sind wir etwa 12 Frauen und wandern gemütlich 2 – 2,5 Stunden.

Ich danke allen, die in diesem Jahr mitgemacht haben, speziell meiner Stellvertreterin Margrit Nachbur.

Neue Wanderinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Therese Bernhard

Alterssiedlung „Flora“

Das Jahr 2018 wurde in der Alterssiedlung „Flora“ durch die Bauarbeiten für die Aufstockung und den Ersatz und die Vergrößerung der Balkone geprägt. Die Aufstockungs-Bauarbeiten sind nun abgeschlossen, kleinere Abschlussarbeiten finden noch statt, so wird im Frühling der Garten wieder in Ordnung gebracht und zum Teil erneuert.

Die Bewohnerinnen und Bewohner mussten zeitweise viel Baulärm und Staub ertragen. Um ihnen etwas Erleichterung zu verschaffen, bot die Stiftung ihnen im Frühling jeweils einmal pro Woche ein Mittagessen in der Altersbetreuung oder am Mittagstisch der reformierten Kirche an. Auch der Nachmittagsausflug mit Zvieri in den Blapbach wurde von den Bewohnerinnen und Bewohner in diesem Jahr besonders geschätzt. Dieser Ausflug kann jeweils dank der Zuwendung des Frauenvereins durchgeführt werden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten zogen im Verlaufe des Augusts 8 Mieterinnen und Mieter in die 6 schönen neuen Wohnungen mit Weitsicht im obersten Stock. Das „Flora“ verfügt nun über 3 3-Zimmerwohnungen, 17 2-Zimmerwohnungen und 3 1-Zimmerwohnungen. Bis auf eine Wohnung waren anfangs Jahr alle vermietet.

Seit August hat die Alterssiedlung anstelle von Susi und Thomas Jungi eine neue Hauswartin: Frau Therese Rätz. Sie wird in technischen Belangen von ihrem Partner Daniel Gilgen unterstützt.

Per Ende Jahr haben Matha Blaser und Maria Tännler ihre Tätigkeit im Flora aufgegeben. An die Stelle von Matha Blaser tritt Annemarie Abend aus Rüfenacht.

Christa Kühn

Pro Juventute Elternbriefe

Im vergangenen Jahr haben in der Gemeinde Worb 23 Familien (18 weniger als im Vorjahr) die Sammelbox mit den Elternbriefen der Pro Juventute erhalten. Der Frauenverein Worb schenkt den jungen Familien zur Geburt des ersten Kindes ein Jahresabonnement. Die Briefe enthalten Informationen zu Ernährung, Gesundheit und Entwicklung und werden von den frischgebackenen Eltern sehr geschätzt. Die Zustellung erfolgt zweimal monatlich und ist so konzipiert, dass immer der zum Alter des Kindes passende Brief versandt wird.

Brigit Raymann

Adventsfeier

Am 5. Dezember lud der Vorstand traditionsgemäss zur Adventsfeier ins Kirchgemeindehaus ein. Die Freude war gross, als die schön geschmückten Tische sich nach und nach füllten. Frau Lilian Naef, professionelle Schauspielerin von StattLand, überraschte mit drei humorvollen Geschichten. Dazwischen konnten die Zuhörerinnen die wunderbare Musik von Yeon Jeong Müdespacher am Klavier und von Christoph Moser, Querflöte geniessen. Es herrschte eine schöne Stimmung. Nach dem gemeinsamen Lied „Leise rieselt der Schnee...“ gab es Weihnachtstee, „Grittibänz“, Schöggeli, Mandarinen und Nüssli bei anregenden Gesprächen. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen ganz herzlich für die Vorbereitung und Durchführung dieses Anlasses.

Patricia Graf

Weihnachtsbescherung

Im Dezember machten sich die sieben Adventsbesucherinnen auf den Weg und besicherten rund 50 Personen mit Warengutscheinen. Darunter waren auch 12 Personen, die uns von den Sozialdiensten Worb gemeldet wurden. Die Gutscheine und vor allem auch die Besuche im Advent werden sehr geschätzt. Gaby Wenger und Heidi Sommer haben wiederum wunderschöne Karten gebastelt, die wir gerne mit einem Weihnachtsgruss des Frauenvereins Worb und den Gutscheinen verteilt haben. An dieser Stelle danke ich den Adventsbesucherinnen ganz herzlich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön geht auch an Gaby Wenger und Heidi Sommer für die kreativen Weihnachtskarten.

Patricia Graf

Vergabungen

Im Berichtsjahr konnten wir verschiedene Jugendprojekte unterstützen und zwar:

- die Worber Kinderfasnacht
- die Gratisferienwoche auf dem Robi mit Spielbus
- die Pfadi Worb.

Ferner haben wir wiederum die Kosten für den Druck der Flyer und Plakate für das Generationenfest übernommen. Auf Empfehlung des SGF Bern-Freiburg haben wir der Stiftung Debra «Schmetterlingskinder» einen Beitrag gespendet.

Beiträge haben weiter erhalten:

- das Altersheim Beitenwil
- die Alterssiedlung Flora für den Ausflug
- das Tischlein-deck-dich
- der Frauenverein Richigen (Kosten Adventsfeier Richigen)
- die Seniorenbühne Worb für den Theaterfond
- der Interkulturelle Treffpunkt für Frauen
- das Frauenhaus Bern
- die Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen und Mädchen.

Allen Kindern, deren Eltern Mitglied sind, haben wir erneut die SBB Juniorkarte finanziert. Weiter haben wir auf Gesuch der Sozialdiensten Worb Reise- und Therapiekosten für Sozialhilfeempfänger übernommen.

An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 19. September hat die Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder auf Antrag des Vorstandes einem Beitrag von CHF 20'000.00 zur Erhaltung des Chino Worb zugestimmt.

Patricia Graf

PR und Kommunikation

Wie gewohnt haben wir auch in diesem Jahr zwei Programme gestaltet und die Broschüre mit den Jahresberichten vorbereitet, drucken lassen und verschickt. Es war uns wieder ein wichtiges Anliegen unsere Homepage (www.frauenverein-worb.ch) möglichst aktuell zu halten. In diesem Jahr haben wir drei „Newsletter“ an unsere Mitglieder mit e-mail-Adresse verschickt.

Da ich mich nach 8 Jahren im Vorstand an der HV nicht mehr für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stelle, möchte ich mich hier bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und meinen Vorstandskolleginnen und unserer Präsidentin für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit ein Kränzchen winden.

Ich wünsche meinen Nachfolgerinnen (Barbara Brechbühler, PR und Kommunikation und Daniela Wirth, Alterssiedlung „Flora“) viel Freude, Befriedigung und Erfolg bei den übernommenen Aufgaben.

Christa Kühn

Mutationen Stand 20.01.2019

648 Mitglieder (davon 143 Freimitglieder, ab Jahrgang 1939)

30 neue Mitglieder seit der letzten HV:

Aberegg Caroline
Baccetta Maryse
Büchel Yana
Cabrera-Caban Laura
Cyril Pushpamala
Enggist Tina
Frankenberger Christine
Fry Irène
Gasser Katharina
Gertsch Valerie
Gilomen Lea
Hiedl Céline
Läderach Gianna
Lehmann Christine
Lenz Katrin

Meinert Dagmar
Meister Mia
Michel Ursula
Pfister Xenia
Rindlisbacher Brigitte
Rytz André
Schenk Rosmarie
Spagna Natascia
Spillmann Denise
Steinlin Herbert
Tschannen Heinz
Vock Ruth
Voutat Manuela
Winzeler Marlise
Zwahlen Heidi

10 Austritte

5 Todesfälle



Grunder-Glatzfelder Hedwig
Heiniger-Bühlmann Helena
Kurz-Eschler Lotti Doris
Mosimann Hedwig
Rytz André

Daniela Wirth

***Freiwilligenarbeit ist Zeit des Herzens,
Freiwilligenarbeit ist Zeit der Hände und des Kopfes,
Freiwilligenarbeit ist Zeit des Verständnisses,
Freiwilligenarbeit ist sichtbarwerdende Menschlichkeit***

aus der Festrede von Adolf Ogi an der Eröffnungsfeier für das Freiwilligen-Jahr 2001

Schlusswort

Wir dürfen erneut auf ein interessantes Jahr mit vielen schönen Momenten und Begegnungen zurückblicken. Der Frauenverein Worb konnte wiederum viel bewirken und dies nicht zuletzt dank des guten Einvernehmens mit anderen Vereinen und Institutionen. Doch ohne eure Unterstützung, eure Mithilfe und euer unermüdliches Engagement, könnte der Frauenverein Worb nicht so erfolgreich sein. Dafür danke ich euch im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Wir freuen uns auf ein neues Vereinsjahr, auf neue Herausforderungen und hoffen, auch weiterhin mit eurer Unterstützung und eurem Interesse rechnen zu dürfen.

Patricia Graf

